

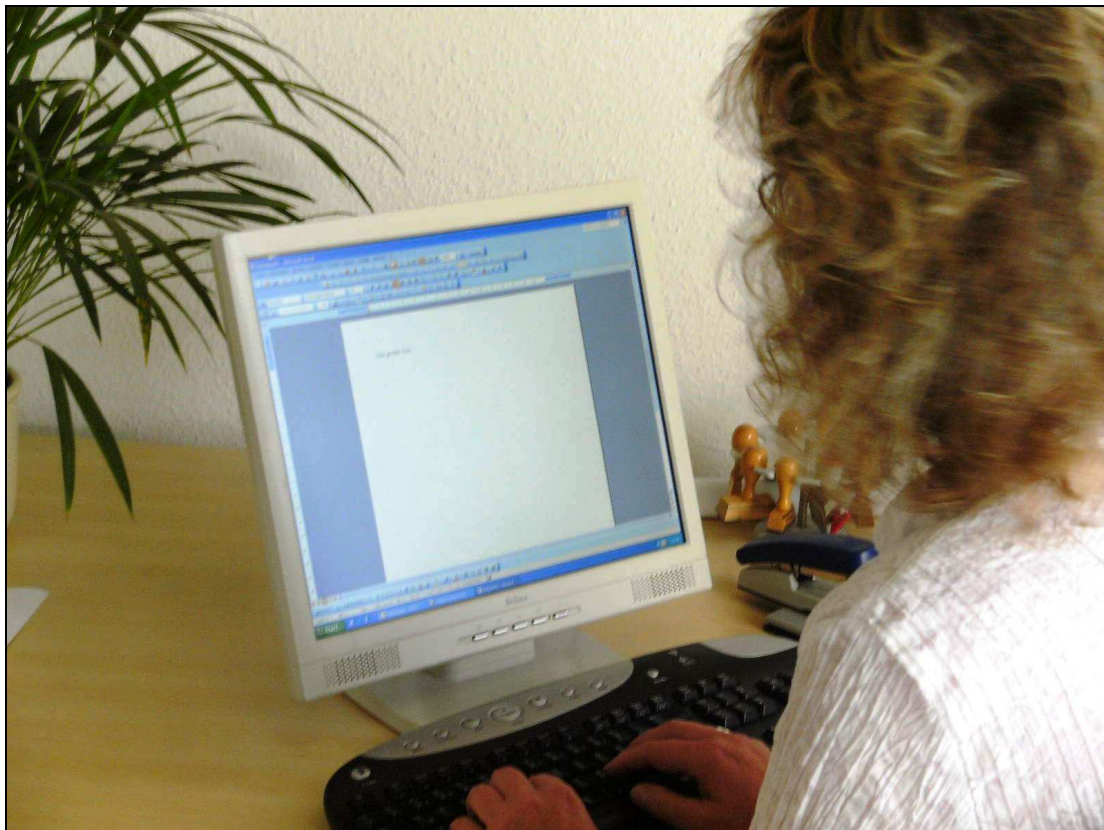
Schnelles Internet in Berg - Baumaßnahmen sind angelaufen

Berg - Im Gehweg an der Ortsdurchfahrt Berg werden derzeit die Glasfaserkabel für den Ausbau des leistungsfähigen Breitbandnetzes verlegt. Um die Breitbandversorgung in Berg nachhaltig zu verbessern, werden zu den vorhandenen sechs Kabelverzweigern Glasfaserkabel verlegt und mit aktiver T-DSL-Technik erweitert. Von der T-DSL-Technik im Kabelverzweiger werden die Breitbandverbindungen über kurze Kupferleitungen zum Hausanschluss geführt, so dass T-DSL-Verbindungen mit bis zu 16.000 Kbit/s realisierbar sind. Das ganze Gebiet von Berg mit Riebling kann dann mit mindestens 6000 Kbit/s versorgt werden.

In vorhandene Leerrohre müssen 5600 Meter Glasfaserkabel eingezogen werden und zusätzlich in der Rosenbergstraße und Neumarkter Strasse zwischen der Einmündung Schwarzachweg und Raiffeisengebäude 650 Meter Glasfaserkabel im Gehweg neu verlegt werden. Die Bauarbeiten sollen im Juli beginnen und bis Ende des Jahres 2010 bietet die Telekom in Berg leistungsfähige DSL - Verbindungen an.

Mit der "DSL-Glasfaser-Outdoor-Lösung" habe man – so Bürgermeister Helmut Himmler – die Möglichkeit einer zukünftigen Erweiterung mit höheren Bandbreiten von 25 bis 50 Mbit/s. Insofern sei der hohe Kostenzuschuss der Gemeinde für die Zukunft gut investiert und verantwortbar.

Die gesamte Maßnahme in Berg wird einschließlich der umfangreichen Tiefbaumaßnahmen 348.000 Euro kosten, wobei die *Telekom* eine Wirtschaftlichkeitslücke in Höhe von 253.000 Euro – die von der Gemeinde Berg zu finanzieren ist – errechnet. Von der Regierung der Oberpfalz erwartet die Gemeinde einen Zuschuss von 100.000 Euro.



Das Glasfaserkabel zwischen Freiberg und Traunfeld in der Gemeinde Lauterhofen wurde bereits verlegt. Von diesem Kabel aus werden auch die Orte Häuselstein, Reicheltshofen und Würricht in der Gemeinde Berg versorgt, so dass nach Abschluss der Umbaumaßnahmen in diesen Orten Bandbreiten von mindestens 4.000 KBit/s bereit stehen. Berg beteiligt sich an den Kosten des DSL-Ausbaus in der Nachbargemeinde.

Für Stöckelsberg und das Rohrenstädter Tal ist die Ausschreibung der Breitband-Nachrüstung abgeschlossen und die Telekom hat auch ein Angebot abgegeben. Demnach stehen nach dem Ausbau in diesem Gebiet DSL-Anschlüsse von 1.000 bis 6.000 KBit/s zur Verfügung.

Die Gesamtinvestition der Maßnahme beträgt 38.500 Euro und die Gemeinde Berg müsste sich mit 18.700 Euro an den Kosten beteiligen. Die Umsetzung ist 12 Monate nach Vertragsunterzeichnung geplant.

Hausheim, Haslach, Rührersberg, Gspannberg, das Waller Tal und Kadenzhofen sind bereits über Richtfunk mit komfortablen Breitbandkapazitäten versorgt, wobei sich die Gemeinde mit 15.000 Euro an den Investitionen beteiligt hat.

Mit dem Ausbau in der Altgemeinde Stöckelsberg - so Bürgermeister Helmut Himmler - sind in Berg alle Aufgaben hinsichtlich DSL gemacht und man könne mit rund 200.000 Kostenbeteiligung den Bürgerinnen und Bürgern im ganzen Gemeindegebiet einen vernünftigen DSL-Standard bieten.

Ärgerlich hingegen sei und bleibe, dass privatwirtschaftliche Aufgaben der Telekommunikation in erheblichem Umfang über Steuergelder der Gemeinde finanziert werden müssen.

